

**Katrin JADIN**  
Föderalabgeordnete  
Präsidentin der PFF und Vizepräsidentin der MR

**Pressemitteilung**  
- Eupen, den 7. Juli 2011 -

**Katrin JADIN befragt zum Mangel an praktizierenden  
Zahnärzten in der DG**

Auf eine mündliche Frage der Abgeordneten JADIN schlägt die Gesundheitsministerin zwei mögliche Pisten zur Lösung vor, um den Mangel an Zahnärzten in der Deutschsprachigen Gemeinschaft zu beheben.

Letzten Dienstag hatte die Ministerin deutlich gemacht, dass das „dento-mutualistisch“ Abkommen von 2011-2012 zwei verschiedene Maßnahmen vorsehe, an der die Arbeitsgruppe der nationalen zuständigen Kammer momentan arbeite.

Erste Maßnahme: eine Prämie zum Anreiz für Zahnärzte, die einen Assistenten als Zahnarthelfer einstellen. Diese Maßnahme erlaubt den Mangel an Praktizierenden auszubalancieren, da dies die Produktivität und Effizienz der Zahnärzte steigern könne.

Zweite Maßnahme: diese untersucht wie die Etablierung neuer Zahnärzte am besten in schwach besiedelten Zonen Praktizierender unterstützt werden kann.

*„Auch diese Angelegenheit betrifft den Bürger ganz konkret in seinem Lebensumfeld. Obwohl wir im 21. Jahrhundert leben, ist es in einigen Regionen Belgiens schwierig oder manchmal kaum möglich einen Zahnarzt zu finden. Die vorgeschlagenen Lösungsansätze sind gute Vorschläge. Allerdings müssen diese auch alsbald umgesetzt werden“,* so die Abgeordnete JADIN.

**KONTAKTIEREN SIE KATTRIN JADIN : GSM : 0478 333 417 | Courriel : [kattrin@jadin.be](mailto:kattrin@jadin.be)**

**Mitarbeiter : Maxime Degey (fr) et Annabelle Mockel (all) : 02 549 86 58 Courriel : [info@jadin.be](mailto:info@jadin.be)**